

Antrag zum Haushalt 2021/2022

Antragsteller:

Bezirksgemeinderat Gönningen

(Fraktion, Bezirksgemeinderat, Integrationsrat, Jugendgemeinderat)

Antrag vom:

12.04.2021

Antrags-Nr. des Antragstellers: 1

(lfd. durchnummeriert, je Antrag ein extra Formular)

Antrag im Kurztext (für die Gesamtliste):

Neugestaltung der Ortsmitte, Tulpenplatz

Ausführlicher Antrag:

Neugestaltung der Ortsmitte am Tulpenplatz in Verbindung mit dem Spielplatz Bäckergrasse, in Anlehnung an das OEK, Modul 2 und 3.

Begründung:

Bereits im Jahr 2009 wurde vom BezGR und im Anschluss daran vom Gemeinderat das OEK Gönningen einstimmig verabschiedet.

Um der ausführlichen Bürgerbeteiligung gerecht zu werden und die Glaubwürdigkeit des Verfahrens (immerhin sind inzwischen 12 Jahre ins Land gegangen) nach außen zu unterstreichen, sollte an der Entwicklung des Projektes nun zeitnah weitergearbeitet werden. Im Jahr 2013 wurde im Rahmen einer großen Bürgerbeteiligung das Büro BHM Nürtingen als Planungsbüro ausgewählt. Der BezGR ist der Meinung, dass an der Umsetzung ein öffentliches Interesse besteht.

Das Modul 1 Umgestaltung des Straßenabschnittes zwischen Tulpenplatz und der ehemaligen Gaststätte Schwan wurde bereits 2018 abgeschlossen.

Die Umgestaltung des Spielplatzes in der Bäckergrasse wurde im HH 2019/2020 genehmigt. Der Spielplatzbereich (Modul 3) ist ebenfalls im Geltungsbereich des OEK und gehört untrennbar zur Neugestaltung der Ortsmitte. Es sollte daher eine Gesamtbetrachtung des Gebiets stattfinden und das Modul 2 und 3 als Einheit geplant werden, damit ein rundes Gesamtbild entsteht.

Im Haushaltsplan-Entwurf 2021/2022 sind Planansätze zur Sanierung der Bäckergrasse für 2024/2025 in Höhe von insgesamt 220.000 € vorgesehen. Bei der Planung soll vorliegender Antrag berücksichtigt werden.

Der BezGR beantragt die Bereitstellung von Planungsmittel, die ursprünglich bereits im Haushalt 2015/2016 beschlossen waren.

Kosten nach Jahre aufgeteilt: 36.000 €

Deckungsvorschlag:

Unterschrift Vertreter:



Bezirksbürgermeisterin

(z. B. Fraktionsvorsitzender, BezBM, Sprecher des JGR ...)

Hinweis an alle Antragsteller:

Ausgefüllten Vordruck bitte an folgende E-Mail-Adresse senden:
geschaeftsstelle-des-gemeinderats@reutlingen.de

Antrag zum Haushalt 2021/2022

Antragsteller:

Bezirksgemeinderat Gönningen

(Fraktion, Bezirksgemeinderat, Integrationsrat, Jugendgemeinderat)

Antrag vom:

12.04.2021

Antrags-Nr. des Antragstellers: 2

(lfd. durchnummeriert, je Antrag ein extra Formular)

Antrag im Kurztext (für die Gesamtliste):

Gemeinschaftshaus für Gönninger Vereine

Ausführlicher Antrag:

Wie in vielen Stadtbezirken sind auch in Gönningen die Vereine auf der Suche nach Versammlungs-bzw. Lagerräumen.

Der BezGR beantragt den Umbau des „Alten Schulhauses“, Kirchstraße 2 in ein Gemeinschaftshaus.

Begründung:

Das Gebäude Kirchstraße 2 in Gönningen, erbaut 1867, befindet sich im Besitz der Stadt Reutlingen.

Eine Zweigstelle der Stadtbibliothek ist darin untergebracht, außerdem wurde eine Wohnung im 1. Obergeschoss an den Handharmonika Club vermietet, 2 weitere Wohnungen stehen leer. Es besteht ein großer Sanierungsbedarf vom Keller bis zum Dach. Aufgrund der sanitären Einrichtungen, die sich jeweils im Zwischengeschoß befinden, scheidet laut Frau Büchel eine spätere private Vermietung weitestgehend aus. Sie hatte vor ihrem Ausscheiden, einen Umbau als Vereinshaus befürwortet.

Der BezGR will mit diesem Antrag einerseits den Wunsch der Vereine unterstützen und sie andererseits motivieren, das Gemeindeleben weiterhin so abwechslungsreich mitzugestalten. Laut Rücksprache bei den Vereinen, sind diese bereit sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten finanziell zu beteiligen und sich ehrenamtlich bei Umbaumaßnahmen einzubringen.

Kosten nach Jahre aufgeteilt:

Deckungsvorschlag:

Unterschrift Vertreter:



Bezirksbürgermeisterin

(z. B. Fraktionsvorsitzender, BezBM, Sprecher des JGR ...)

Hinweis an alle Antragsteller:

Ausgefüllten Vordruck bitte an folgende E-Mail-Adresse senden:

geschaeftsstelle-des-gemeinderats@reutlingen.de

Antrag zum Haushalt 2021/2022

Antragsteller:

Bezirksgemeinderat Gönningen

(Fraktion, Bezirksgemeinderat, Integrationsrat, Jugendgemeinderat)

Antrag vom:

12.04.2021

Antrags-Nr. des Antragstellers: 3

(lfd. durchnummeriert, je Antrag ein extra Formular)

Antrag im Kurztext (für die Gesamtliste):

Reinigung und Pflege der Gönninger Seen

Ausführlicher Antrag:

Der BezGR beantragt die regelmäßige Reinigung und Pflege, zur Erhaltung der künstlich angelegten Gönninger Seen und eine Bestandsaufnahme, welche Sanierungsmaßnahmen langfristig ergriffen werden müssen.

Begründung:

Die Gönninger Seen wurden gegen Ende der 1970er Jahre unter der Regie des damaligen Revierförsters Werner Funkler mit geringen finanziellen Mitteln angelegt. Damit kein WiesazWasser (das damals durch die Kläranlage in Genkingen oft verschmutzt war) durch die künstlichen Seen fließen soll, wurde eine sogenannte „Wasserkreuzung“ angelegt, die bis heute verhindern soll, dass sich WiesazWasser mit den im Tal vorhandenen Quellen vereint. Die Wasserkreuzung muss dringend wiederhergestellt werden, damit der Wasserzufluss in den mittleren und unteren See erhöht wird.

Die Seen haben sich zu einem sehr beliebten Naherholungsgebiet und Ausflugsziel entwickelt. Aufgrund der Tatsache, dass die Seen künstlich angelegt wurden, ist die Pflege und Erhaltung sehr aufwendig. Die letzte große Maßnahme erfolgte 2003. Inzwischen hat sich der Zustand des mittleren und hinteren Sees, verursacht durch niedrigen Wasserstand, hohe Phosphatbelastung und starken Bewuchs mit sogenannten Tannenwedeln, verschlechtert. Um den Erhalt der Seen zu sichern, sollte zunächst eine umfangreiche Bestandsaufnahme erfolgen. Um einen ökologischen Kollaps und eine drohende Verlandung des hinteren Sees zu verhindern, müssen dringend Pflegemaßnahmen durchgeführt werden. Damit die Spuren des Tuffsteinabbaus sichtbar bleiben und ein freier Blick auf die Landschaft und die Seen gewährleistet bleiben, müssen an vielen Stellen Gebüsch und Bewuchs frei geschnitten werden.

Kosten nach Jahre aufgeteilt: 20.000 €

Deckungsvorschlag:

Unterschrift Vertreter:



Bezirksbürgermeisterin

(z. B. Fraktionsvorsitzender, BezBM, Sprecher des JGR ...)

Hinweis an alle Antragsteller:

Ausgefüllten Vordruck bitte an folgende E-Mail-Adresse senden:
geschaeftsstelle-des-gemeinderats@reutlingen.de

Antrag zum Haushalt 2021/2022

Antragsteller:

Bezirksgemeinderat Gönningen

(Fraktion, Bezirksgemeinderat, Integrationsrat, Jugendgemeinderat)

Antrag vom:

12.04.2021

Antrags-Nr. des Antragstellers: 4

(lfd. durchnummeriert, je Antrag ein extra Formular)

Antrag im Kurztext (für die Gesamtliste):

Blitzersäulen in Gönningen

Ausführlicher Antrag:

Der BezGR Gönningen beantragt an den Ortseingängen aus Richtung Reutlingen, vorzugsweise aus Richtung Genkingen sogenannte Blitzersäulen aufzustellen.

Begründung:

Die bestehenden „Blitz-Anlagen“ in Gönningen sind seit langem außer Betrieb, da die Kontaktschleifen nicht mehr aktiv sind.

Seit Jahren beschwerten sich die Anwohner am Ortseingang aus Richtung Genkingen über zu schnell fahrende PKW und Lastwagen, sowohl ortsein- als auch ortsauwärts. Die Straße verläuft in diesem Bereich sehr gerade. Eine mobile Geschwindigkeitskontrolle findet sehr selten statt. Der BezGR ist überzeugt, dass eine Blitzersäule eine große psychologische Wirkung ausübt und sich im Übrigen schnell amortisieren würde.

Kosten nach Jahre aufgeteilt:

Deckungsvorschlag:

Unterschrift Vertreter:



Bezirksbürgermeisterin

(z. B. Fraktionsvorsitzender, BezBM, Sprecher des JGR ...)

Hinweis an alle Antragsteller:

Ausgefüllten Vordruck bitte an folgende E-Mail-Adresse senden:
geschaeftsstelle-des-gemeinderats@reutlingen.de

Antrag zum Haushalt 2021/2022

Antragsteller:

Bezirksgemeinderat Gönningen

(Fraktion, Bezirksgemeinderat, Integrationsrat, Jugendgemeinderat)

Antrag vom:

12.04.2021

Antrags-Nr. des Antragstellers: 5

(lfd. durchnummeriert, je Antrag ein extra Formular)

Antrag im Kurztext (für die Gesamtliste):

Erstellung eines Parkraumkonzepts für die Ortsdurchfahrt Gönningen

Ausführlicher Antrag:

Die Parksituation in der Durchgangsstraße ist nicht optimal für den fließenden Verkehr. Der BezGR beantragt daher ein Parkraumkonzept um unnötiges Bremsen und wieder Anfahren zu verringern und das damit verbundene CO² - Aufkommen zu minimieren.

Begründung:

Im vergangenen Jahr wurde wie in allen Stadtbezirken im Rahmen des Lärmaktionsplans eine Temporeduzierung auf 30 bzw. 40 kmh in Gönningen eingeführt. Der CO² - Ausstoß ist hierbei nicht berücksichtigt. Durch parkende Fahrzeuge wird der Verkehrsfluss immer wieder unterbrochen.

Durch Gönningen fährt ein hoher Anteil an Schwerlastverkehr. Diese Fahrzeuge verursachen bei Bremsen und Anhalten einen hohen Lärmpegel und einen erhöhten CO² - Ausstoß. Der BezGR will die Bevölkerung durch ein sinnvolles Parkkonzept davon entlasten.

Kosten nach Jahre aufgeteilt:

Deckungsvorschlag:

Unterschrift Vertreter:



Bezirksbürgermeisterin

(z. B. Fraktionsvorsitzender, BezBM, Sprecher des JGR ...)

Hinweis an alle Antragsteller:

Ausgefüllten Vordruck bitte an folgende E-Mail-Adresse senden:
geschaeftsstelle-des-gemeinderats@reutlingen.de

Antrag zum Haushalt 2021/2022

Antragsteller:

Bezirksgemeinderat Gönningen

(Fraktion, Bezirksgemeinderat, Integrationsrat, Jugendgemeinderat)

Antrag vom:

12.04.2021

Antrags-Nr. des Antragstellers: 6

(lfd. durchnummeriert, je Antrag ein extra Formular)

Antrag im Kurztext (für die Gesamtliste):

Erhöhung des Grünflächen Budgets für den Stadtbezirk Gönningen

Ausführlicher Antrag:

Der BezGR beantragt aufgrund der Vielzahl der zu pflegenden Flächen auf der Gemarkung eine Erhöhung des Grünflächen Budgets.

Begründung:

Gönningen ist der flächenmäßig größte Stadtbezirk der Stadt Reutlingen, steht jedoch bei den Zuweisungen im Rahmen des Grünflächen Budgets mit 6.300 € nur an 7. Stelle. Viele Grundstücke und kleinere öffentlichen Flächen sind als Patenschaften vergeben. Dennoch musste das Budget aufgrund der Vielzahl von Pflegemaßnahmen in den vergangenen Jahren überzogen werden.

Kosten nach Jahre aufgeteilt:

zusätzlich 1.000 €

Deckungsvorschlag:

Unterschrift Vertreter:



Bezirksbürgermeisterin

(z. B. Fraktionsvorsitzender, BezBM, Sprecher des JGR ...)

Hinweis an alle Antragsteller:

Ausgefüllten Vordruck bitte an folgende E-Mail-Adresse senden:
geschaeftsstelle-des-gemeinderats@reutlingen.de

Antrag zum Haushalt 2021/2022

Antragsteller:

Bezirksgemeinderat Gönningen

(Fraktion, Bezirksgemeinderat, Integrationsrat, Jugendgemeinderat)

Antrag vom:

12.04.2021

Antrags-Nr. des Antragstellers: 7

(lfd. durchnummeriert, je Antrag ein extra Formular)

Antrag im Kurztext (für die Gesamtliste):

Planung eines Radweges zu den Gönninger Seen

Ausführlicher Antrag:

Der Radweg ist seit 2002 Bestandteil des Radwegenetzkonzepts des Landkreises Reutlingen und in der höchsten Priorität eingestuft.

Die Landesregierung forciert ausdrücklich den Ausbau der Radwege. Laut Aussage des Innenministeriums Baden-Württemberg ist die Notwendigkeit eines Radweges auf diesem Streckenabschnitt der L 230 bei der Straßenbauverwaltung unbestritten.

Der BezGR beantragt, den Radweg im Rahmen des Masterplans Radverkehr zu planen und beim Land Baden-Württemberg auf eine zügige Umsetzung zu drängen.

Begründung:

Die Gönninger Seen haben eine Naherholungsfunktion, nicht nur für die Bezirksgemeinde Gönningen sondern für die gesamte Region und werden verstärkt auch von Personen genutzt, welche mit dem Rad dorthin gelangen.

Außerdem hat der Radtourismus im Zuge der Einrichtung des Biosphärengebiets deutlich zugenommen. Zudem liegt die Fa. Mez an der Landstraße zu den Gönninger Seen, viele Mitarbeiter kommen mit dem Rad zur Arbeit.

Um die Sicherheit der Radfahrer zu gewährleisten, ist der Bau des Radweges überfällig. Herr Riethmüller, Stabstelle Radverkehr, hat sich bereits von der Notwendigkeit überzeugt.

Kosten nach Jahre aufgeteilt:

Nur Planungsmittel, die Zuständigkeit des Baus liegt beim Regierungspräsidium Tübingen

Deckungsvorschlag:

Unterschrift Vertreter:



Bezirksbürgermeisterin

(z. B. Fraktionsvorsitzender, BezBM, Sprecher des JGR ...)

Hinweis an alle Antragsteller:

Ausgefüllten Vordruck bitte an folgende E-Mail-Adresse senden:
geschaeftsstelle-des-gemeinderats@reutlingen.de

Antrag zum Haushalt 2021/2022

Antragsteller:

Bezirksgemeinderat Gönningen

(Fraktion, Bezirksgemeinderat, Integrationsrat, Jugendgemeinderat)

Antrag vom:

12.04.2021

Antrags-Nr. des Antragstellers: 8

(lfd. durchnummeriert, je Antrag ein extra Formular)

Antrag im Kurztext (für die Gesamtliste):

Parkplatz Mühlwiesenstraße beim Lokschuppen Gönningen.
Erneuerung des Belags und Markierungsarbeiten.

Ausführlicher Antrag:

Die Markierungen auf dem Parkplatz neben dem Lokschuppen sind nicht mehr erkennbar, auch der Belag, bzw. die Einschotterung sind zerstört. Der BezGR beantragt, um den Parkplatz weiterhin gut nutzen zu können, den Belag inklusive Markierung zu erneuern.

Begründung:

Der Parkplatz neben dem Lokschuppen wurde 2014 aufgewertet und als Interimparkplatz für die Feuerwehr Gönningen genutzt, solange das RÜB gebaut wurde.

Im Jahr 2018 wurde die Hechinger Straße komplett durch die Firma List saniert. Der Parkplatz diente während der Bauphase als Lager für den Straßenabraum. Trotz mehrmaliger Aufforderung durch das Bezirksamt wurde von Seiten der Stadtverwaltung versäumt, die ausführende Firma den Schaden beheben zu lassen.

Da der Lokschuppen Gönningen überregional als Kulturveranstaltungsort bekannt ist, beantragt der BezGR die dringend erforderliche Maßnahme, auch im Hinblick auf das 20-jährige Jubiläum des Vereins Lokschuppen e. V. im Jahr 2022.

Kosten nach Jahre aufgeteilt:

Deckungsvorschlag:

Unterschrift Vertreter:



Bezirksbürgermeisterin

(z. B. Fraktionsvorsitzender, BezBM, Sprecher des JGR ...)

Hinweis an alle Antragsteller:

Ausgefüllten Vordruck bitte an folgende E-Mail-Adresse senden:
geschaeftsstelle-des-gemeinderats@reutlingen.de